

# Drei Hühner im Wettstreit

**Kooperation** Astrid-Lindgren- und Nordschüler zeigen „Das schönste Ei der Welt“. Ihr Stück ist witzig und fantasievoll

**Kempton** Gepunktet, golden oder eckig? „Die schönsten Eier der Welt“, so sollte der Titel des Theaterstücks der zweiten Klassen der Astrid-Lindgren-Schule und der Grundschule Kempton Nord ursprünglich lauten. Doch unter der Regie von Corinna Richter und Anna Wölfe entschied sich die Theatergruppe für den griffigeren Titel „Das schönste Ei der Welt“. Mit viel Liebe fürs Detail brachten die Schöler das Stück auf die Bühne des Theater-Oben.



Witzig geschminkt: Hühner in „Das schönste Ei der Welt“.

Foto: Christoph Kölle

Das Stück handelt von den drei Hühnern Pünktchen, Latte und Feder, die verzweifelt wettstreiten, welche das schönste Huhn ist. Als sie schließlich den weisen König um Rat bitten, meint dieser, dass es auf die inneren Werte ankomme. Er fordert jedes Huhn auf, ein Ei zu legen. „Ich werde auswählen, welches das Schönste ist“, sagt der König. Doch wie soll er sich zwischen dem kreativsten, dem größten und dem eckigsten Ei entscheiden? Sogar für den König ist diese Entscheidung

schlichtweg unmöglich, weshalb er schließlich alle Hühner zu Prinzen-sinnen krönt – denn alle haben die schönsten Eier der Welt.

Die jungen Spielerinnen und Spieler begeisterten das Publikum nicht nur mit ihrem aufwendigen, bunten Gesichts-Make-up und den selbst gebastelten riesigen Eiern, sondern auch mit Gesang, Choreografie und gewitztem Schauspiel. Bei einem lebhaften Abschlussanz feierten sie freudestrahlend ihren Erfolg.

Nadina Jörg